



Seminarangebot

Die vorläufige Entscheidung im SGB II – besondere Berücksichtigung von Selbständigen

Kennziffer	Termin	Dauer	Ort	Preis
S919	auf Anfrage	1 Tag	Inhouse	auf Anfrage

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter

Leitung: Friedhelm Hagen
Leiter Wohngeldstelle Stadt Hannover,
langjährige Führungskraft im Bereich Leistungsservice, Markt und
Integration im Jobcenter

Beschreibung:

Inhalt und Umfang der vorläufigen Entscheidung des § 41 a SGB II stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter vor eine neue Herausforderung.

In diesem Seminar für Praktiker besprechen Sie den rechtssicheren Umgang mit der komplexen Materie der vorläufigen Entscheidung. Dabei werden die relevanten Veränderungen im Verfahrensrecht ebenfalls erläutert. Besondere Berücksichtigung finden die Einkünfte von Selbständigen.

Inhalte:

Sie erfahren,

- wann Sie vorläufig entscheiden können und wann Sie dies müssen.
- wie Sie einen endgültigen in einen vorläufigen Bescheid umwandeln.
- wie Sie mit Veränderungen während der Vorläufigkeit umgehen.
- wann Sie eine Durchschnittsberechnung anwenden dürfen.
- Kriterien für den Verzicht auf den Absetzbetrag.
- wie Sie mit dem Ergebnis der endgültigen Bescheidung umgehen.
- die relevanten Kriterien aus der ALG II V.
- welche Hilfsmittel Ihnen bei Selbständigen zur Verfügung stehen.
- wie Sie bei dem Verdacht der Scheinselbständigkeit vorgehen können.
- welche Kriterien Sie an Rechnungen von Selbständigen anlegen können.